

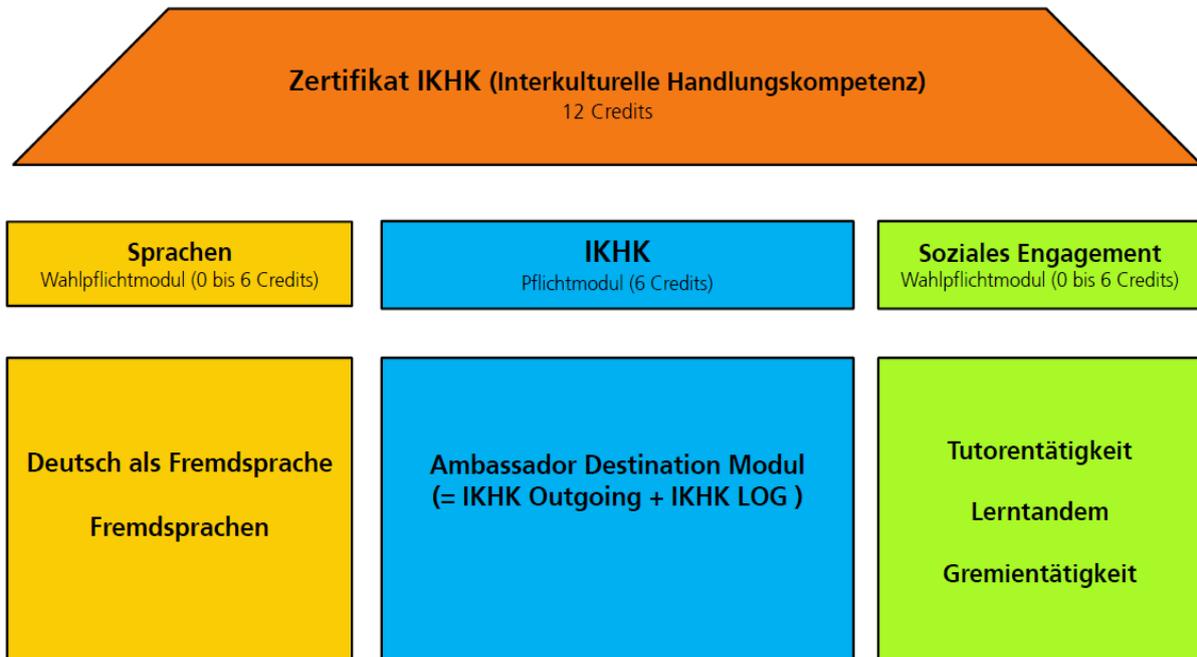
## Zertifikat IKHK

Das Zertifikat IKHK (**Interkulturelle Handlungskompetenz**) ist für Studierende der HsH der Nachweis über eine **konsequente individuelle Internationalisierung** während des Studiums. Es ist konzipiert als **Zeugnis**, das z.B. dem BA-Zeugnis bei Bewerbungen beigelegt werden kann, um auf die in Stellenanzeigen formulierten Anforderungen zu „sozialer Kompetenz“, „interkultureller Kompetenz“ oder Ähnlichem antworten zu können.

Das Zertifikat besteht aus dem „**Pflichtmodul IKHK**“ und den **Wahlpflichtmodulen** „Sprachen“ und/oder „Soziales Engagement“. Das Pflichtmodul setzt sich aus den beiden Teilen des „Ambassador Destination Modul (AMD)“ zusammen, nämlich „**IKHK Outgoing**“ und „**IKHK Log**“. Zwei Teilmodule, die aufeinander aufbauen (siehe unten). Für die Wahlpflichtmodule zählen Leistungen, die an der **HsH** oder an einer der **Partnerhochschulen** der HsH erbracht wurden.

Das Zertifikat wird **auf Anfrage** und nach Einreichung der **Nachweise** vom Ressort Interkulturalität, Integration und Diversität der ZE Soziale Öffnung ausgestellt. Direkt nach dem Ende des Moduls AMD oder zu einem selbst gewählten anderen Zeitpunkt. Jedes Zertifikat wird **individuell** für jede\_n Student\_in ausgestellt, unter Berücksichtigung der jeweiligen **Noten**, der **Zeiten** der im Wahlpflichtmodul eingebrachten sozialen Engagements und des genauen **Studienorts** des Auslandsaufenthalts.

Im **Überblicksschema** sieht das Zertifikat so aus:



Die beiden **Teil-Module** zum Zertifikat, die in **jedem Semester** angeboten werden:

Kurstitel:	<b>Ambassador Destination Modul (AMD), 1. Teil IKHK Outgoing und IKHK Incoming</b>
Kurzbeschreibung:	<p>Das Modul richtet sich <b>an deutsche Studierende</b>, die einen Auslandsaufenthalt vorbereiten und an <b>ausländische Programmstudierende</b>.</p> <p>Alle Studierenden verfügen über die wichtigsten Instrumente des interkulturellen Handelns und sind dazu fähig, sich selbst, den Anderen und die Interaktion in interkulturellen Interaktions- und Arbeits- und Studierprozessen zu beschreiben.</p> <p>Die <b>deutschen Studierenden</b>, die sich auf einen Auslandsaufenthalt vorbereiten, sind in der Lage, das erworbene Wissen so einzusetzen, dass sie in der Praxis der Handlungsprozesse beim Auslandsaufenthalt ihre interkulturelle Kompetenz gezielt erweitern können. Denn sie erlernen Strategien des effektiven Handelns und der erfolgreichen Kommunikation in der jeweiligen Zielkultur. Sie sind darüber hinaus in der Lage, während ihres Auslandsaufenthaltes als Botschafter Ihres Heimatlandes/Ihrer Heimathochschule zu fungieren.</p> <p>Die <b>ausländischen Programmstudierenden</b>, die für ein Semester oder länger an der Hochschule Hannover zum Studium bleiben werden, können das erworbene Wissen so einsetzen, dass sie in der Praxis der Handlungsprozesse des Studiums und des täglichen Lebens in Hannover kulturelle Anpassungsprozesse und interkulturelle Arbeitsprozess erfolgreicher bewältigen werden.</p>
Beginn:	Kick-off am ... um 18 h; reguläre LV ab ... in der Zeit von 17 – 20 h (7 Termine)
Teilnehmerzahl:	20 TN (Teilnehmerzahl ist begrenzt) Anmeldung: per E-Mail bis ..., unter <a href="mailto:amd-ib@hs-hannover.de">amd-ib@hs-hannover.de</a>
offen für folgende Studiengänge:	
können Internationale Studierende mit eingebunden werden? (Englischsprachig?)	Ja
Raum/ Ort:	Kick-off und LV auf dem Campus Bismarckstraße; Räume werden noch bekannt gegeben
Uhrzeit:	17:00 – 20:00 h
SWS:	2
Credits:	3

Kurstitel:	<b>Ambassador Destination Modul (AMD), 2. Teil IKHK Log</b>
Kurzbeschreibung:	<p>Das Modul richtet sich <b>an deutsche Studierende</b>, die sich beim Auslandsaufenthalt befinden.</p> <p>Ziel ist es, die Strategien des effektiven Handelns und der erfolgreichen Kommunikation in der jeweiligen Zielkultur zu vertiefen und in der Lage zu sein, während des Auslandsaufenthaltes als Botschafter des Heimatlandes/der Heimathochschule zu fungieren.</p> <p>Mithilfe von Learning und Development LOGs wird der gezielte Einsatz von interkultureller Kompetenz erfragt, gefördert und unterstützt. Nach der Rückkehr aus dem Ausland findet ein Auswertungsgespräch statt, in dem die interkulturellen Erlebnisse besprochen und so ausgewertet werden, dass eine nachhaltige Entwicklung von Interkultureller Handlungskompetenz ermöglicht wird.</p>
Beginn:	Variabel; jeweils zu Beginn des Auslandsaufenthaltes
Teilnehmerzahl:	20 TN (Teilnehmerzahl ist begrenzt); Anmeldung: per E-Mail unter <a href="mailto:amd-ib@hs-hannover.de">amd-ib@hs-hannover.de</a>
offen für folgende Studiengänge:	
können Internationale Studierende mit eingebunden werden? (Englischsprachig?)	Nein
SWS:	2
Credits:	3

Alle **Fragen** zum Zertifikat IKHK werden in den **Lehrveranstaltungen** des Moduls „Ambassador Destination“ besprochen. Außerdem stehen Ihnen dafür die folgenden Mailadressen zur Verfügung:

[amd-ib@hs-hannover.de](mailto:amd-ib@hs-hannover.de)

[oliver.ess@hs-hannover.de](mailto:oliver.ess@hs-hannover.de)